


## Sankt Ulrichslegende

### In des regenbogen langen thon

Melodie aus der Kolmarer Liederhandschrift BSB Cgm 4997  
Text aus der Universitätsbibliothek Heidelberg, Cpg 109, Bl. 81v-84r  
Textübertragung: Julia Kessler, Prof. Dr. Klaus Wolf, Edition: Sabine Lutzenberger



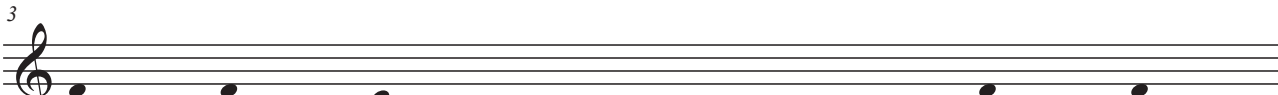
1.Mañ fingt vnnd fagt vnnd of - fen - ba - re  
er hat für war woll fünf - ftzig ja - re

2




woll von der zeijtt die weijll der herr fant vl - rich löbt  
ge - ren - niert daf pijsch - tüm vnd in er - en ge - schwöbt

3



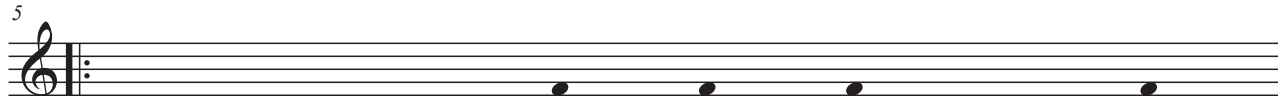
der waf ain öd - ler pi - fchoff reijch  
auch waf auff erd nit fein ge - leich

4




vnd het zw augf - purg jn der ftatt fein we - feñ  
groff wünnnd hat man vill von im ge - le - feñ

5



Ef waf auff erd nit fein ge - noff  
gott worcht durch jn vill wun - der groff

6



er lebt jn tu - gent reijch on al - le fchan - de  
fein lob er - hall in al - lem weijt - ten lan - de

2  
7

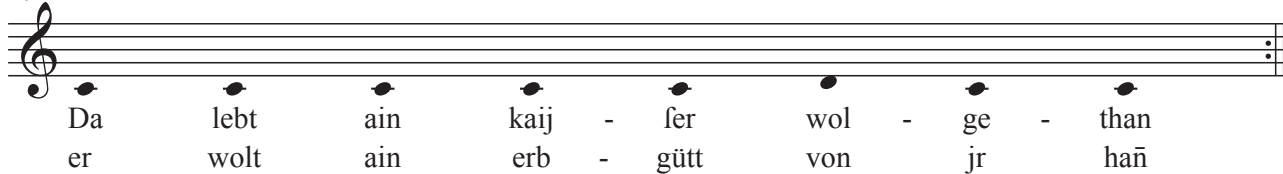
8



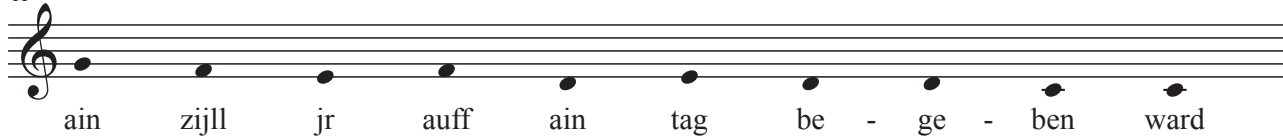
9



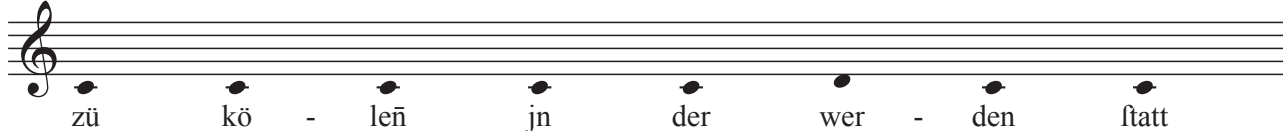
10



11



12



13



14



15

